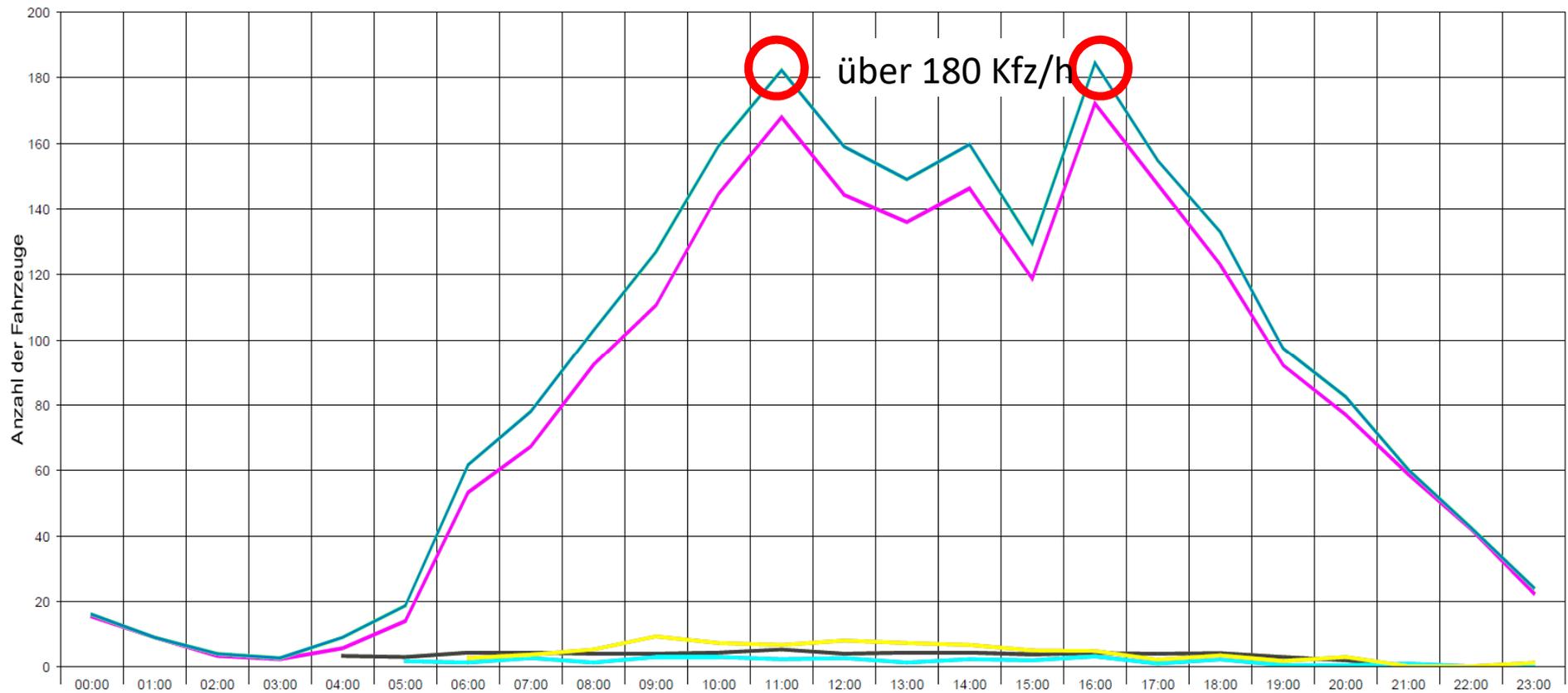


Antrag AT-12-22 - Sperrung der Straße am „Altmarkt“ für den Durchgangsverkehr im Jahr 2022



- 23.06.2021** **Beschluss** in der 20. Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung**
- 26.07.2021** **Start Testlauf**, mittels Verkehrszeichen
- ab 10.08.2021 zusätzlicher Hinweis auf die Sperrung durch **Aufstellung der Bake**
- ab 02.09.2021 **Rückbau der Bake**
- 08.10.2021** **Ende Testlauf**
- 13.10.2021** **umfassende Auswertung** im BVA
- **Verkehrsbelegung** wurde mittels Datenerfassungsgerät regelmäßig **erfasst**
 - **Art des Verkehrs** wurde überdies händisch **erfasst**
 - z.T. **Vandalismus** an der Bake und dem Datenerfassungsgerät

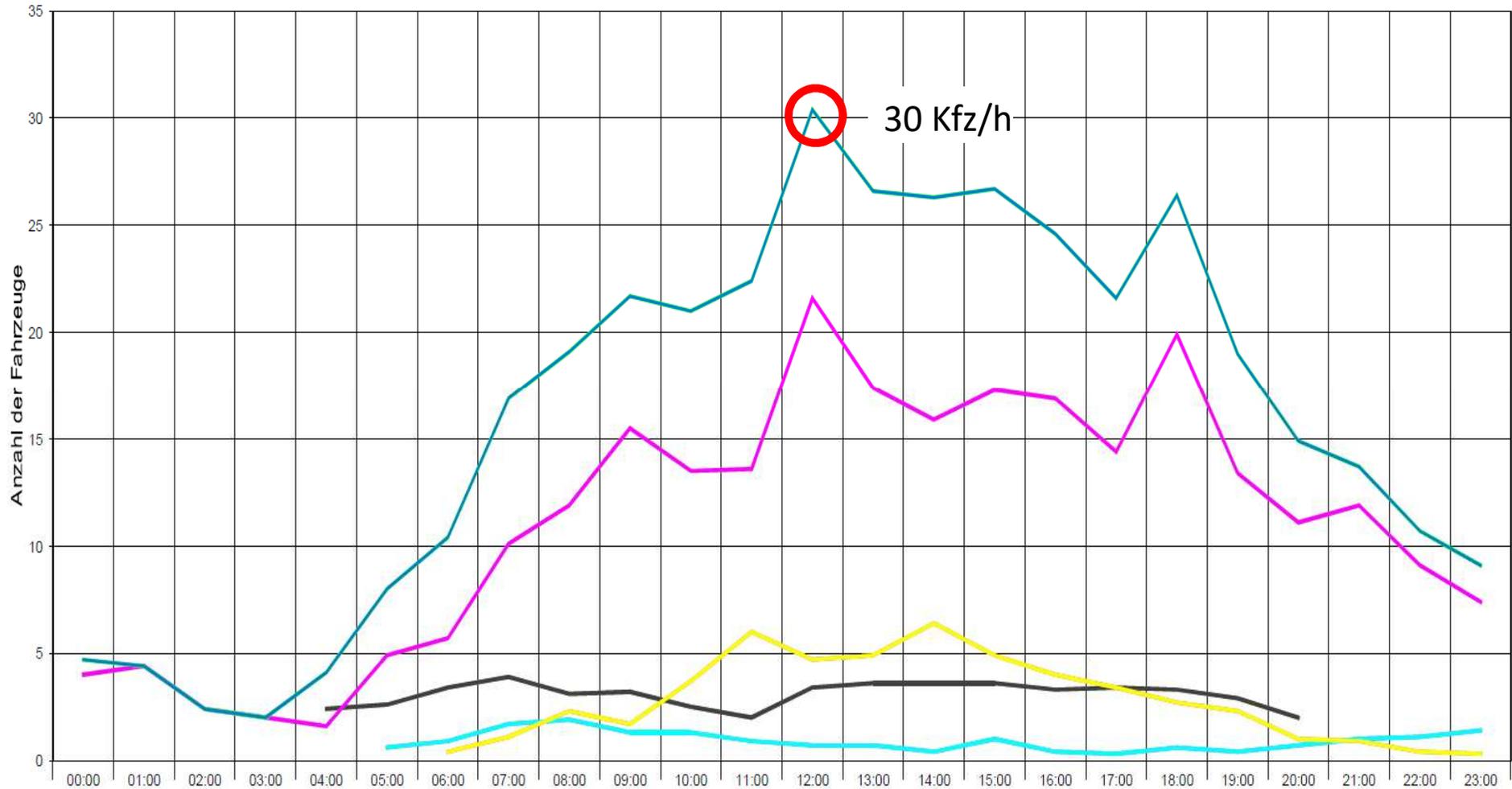
Verkehrsmenge im Tagesverlauf Juli 2021

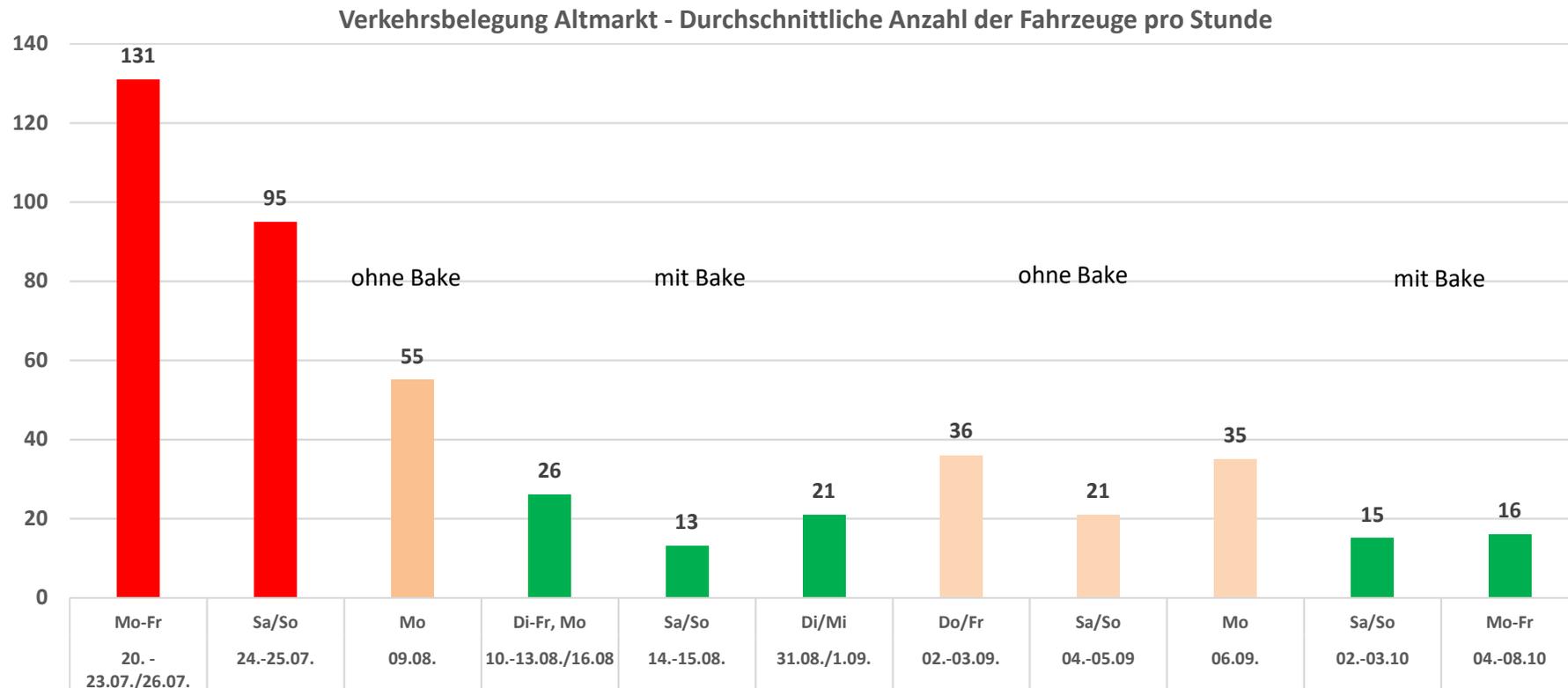




STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Verkehrsmenge im Tagesverlauf Oktober 2021





- **Beschilderung** allein führte zu einer **Reduzierung** von **über 50 %**
- **Aufstellen der Bake** führte zu **weiterer Reduzierung** von **ca. 50 %**
- **Rückbau der Bake** führte zu **leichtem Anstieg**
- **Daten** der Erfassung **enthalten** alle Fahrzeuge, somit **auch die berechtigten Fahrzeuge** (Taxi, Straßenbahn, Postdienstleister, Lieferdienste u.ä.)

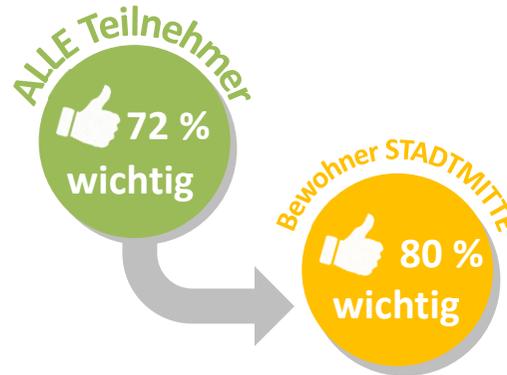
Antrag AT-12-22 - ROSP 12.04.2022 und BVA 13.04.2022

Erkenntnisse zum Testlauf aus 2021

- **Deutlicher Rückgang** durch reine **Beschilderung**
- **Bauliche Gestaltung** (z.B. Bake) **unterstützt die Beschilderung** (Rückgang gesamt > 80%)
- **über 60 %** des Verkehrs ist zur Nutzung **berechtigt** (Taxi, StraB, Post, etc.)
- Datenerhebung in der **Klosterstraße** zeigte **kein Mehr an Verkehr**
- Sperrung benötigt **gewisse Zeit der Anpassung der Fahrtwege**
- **Keine negativen** verkehrlichen Auswirkungen im Umfeld

Mobilitätskonzept Altstadt

- **Bürgerumfrage** im **Okt. 2021** (1.060 Teilnehmer):
- **Mehrheit unterstützt** die **dauerhafte** Herausnahme des Durchgangsverkehr

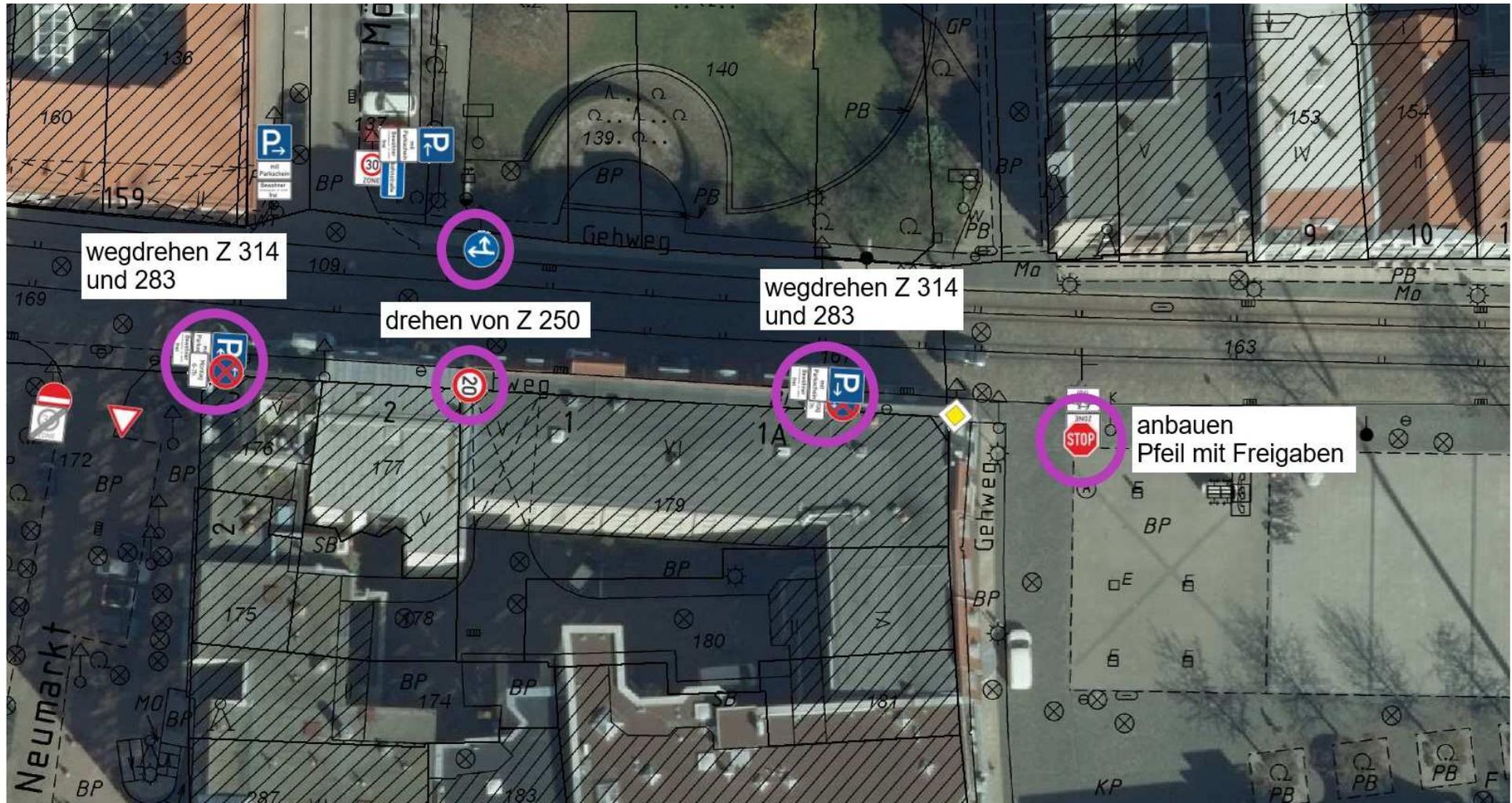


- **Weitere Unterstützung** der dauerhaften Maßnahme durch:
 - Cottbusverkehr GmbH
 - IHK, HWK, ansässige Unternehmen der Altstadt
 - Straßenverkehrsbehörde, FB Grün- und Verkehrsflächen, untere Denkmalschutzbehörde, Senioren- und Behindertenbeirat



STADT COTTBUS
CHÓSEBUZ

Mögliche Umsetzung für 2022



Mögliche Umsetzung für 2022



Und zusätzlich freundlicher Hinweis auf geänderte Wegführung (noch in Klärung)



Überlegungen zur temporären Herausnahme des Durchgangsverkehrs während Terrassensaison

Vorteile

- Sperrung auf das **notwendigste zeitliche Maß** reduziert
- Höhere **Nachvollziehbarkeit** gegeben

Nachteile

- **Wiederkehrende Kosten** für Änderung Beschilderung, Umleitung
- **Keine** dauerhafte **Gewöhnung** an Verkehrsführung
- **Keine Beruhigung** Altmarkt während **Herbstmarkt, Weihnachtsmarkt, etc.**
- **keine baulichen Veränderungen** und damit **keine dauerhafte Verbesserung für Fußgänger, Radfahrer und ÖPNV**
- **Keine** komplette **Barrierefreiheit** des Altmarktes möglich
- **Keine** mittelfristige **Sanierung des Kopfsteinpflasters** möglich
- **Der bauliche Status quo bleibt dauerhaft erhalten, ohne Verbesserung für Fußgänger, Radfahrer und ÖPNV-Nutzer**

Überlegungen für dauerhafte Herausnahme des Durchgangsverkehrs

Mit einer dauerhaften Herausnahme des Durchgangsverkehrs können:

- Alle baulichen **Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit**, breitere Fußwege, bessere Radwege etc. umgesetzt werden.
- Installation einer **frühzeitigen Vorankündigung** (z.B. in der Bahnhofstraße und Karl-Marx-Straße), **dass Durchfahrt Altmarkt gesperrt ist**. Da nur per Festbeschilderung möglich, bei dauerhafter Sperrung sinnvoll
- **Anpassung weiterer Vorwegweisung** für Institutionen in der Altstadt (z.B. HWK)
- **Unterstützung der Durchfahrtsverbotes** durch geeignete und dennoch ansprechende Mittel (Keine Bake)
- **Bauliche Gestaltung** an der Kreuzung **Mönchsgasse / Klosterstraße** zur Eindeutigen Wegeführung
- **Dauerhafte Sperrung = dauerhafte Gewöhnung**, wie in der Gegenrichtung

Alexander Gohr

Fachbereich Ordnung und Sicherheit
Servicebereich Straßenverkehrsbehörde

Sven Koritkowski

Fachbereich Stadtentwicklung
Leiter Verkehrs- und technische Infrastrukturplanung